

Unbenannt

Hallo liebe Mitstreiter/-innen,

an dieser Stelle möchte ich mich einmal recht herzlich bei allen bedanken, die mir zusprechen und meine Arbeit zu schätzen wissen, auch wenn es eine Arbeit mit einer "BRD-Zulassung" ist.

Entgegen vieler böser Zungen im Internet, welches ein Tummelfeld an Desinformation beinhaltet, möchte ich an dieser Stelle auch mitteilen, dass mir meine Zulassung als "BRD-Anwalt" immer noch nicht genommen worden ist. Dies wird auch solange nicht geschehen, solange sie für dieses Spiel im System und für die hierin lebenden Menschen noch wichtig ist. Ich habe auch keine Angst, dass man sie mir nehmen könnte, unabhängig dessen, dass es auch ohne eine solche weitergeht.

Ich möchte aber auch alle bitten, dafür Verständnis zu haben, dass ich mich nicht jeder Angelegenheit annehmen kann, nicht auf jede Mail antworten kann, nicht auf jeden Anruf reagieren kann, da auch mir die Zeit und die Mittel nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Dennoch möchte ich alle mit dieser Mail kurz vor Weihnachten noch darüber informieren, dass ich die Fälle, die ich übernehme, auch wirklich ernst nehme und kein Blatt vor den Mund nehme. Denn ich habe keine Angst vor dem System, dessen Ende sowieso immer näher rückt.

Aus diesem Grund habe ich dieser Mail auch mit Einverständnis meines Mandanten einen weiteren Fall als Anlage beigefügt. Hier wird man sehen, dass ich natürlich auch von der Gegenseite angegriffen werde, wie hier mit sporadischen Strafanträgen wegen angeblicher Beleidigung. Doch das ist kein Einzelfall, wie auch etliche Kammerbeschwerden, die mich erreichen und wieder eingestellt worden sind. Geschehen ist also bisher nichts, weil nichts geschehen kann, wenn man den Weg der "Wahrheit ohne Angst" und "Aufrecht" beschreitet.

Deshalb würden mein Mandant und ich mich freuen, wenn auch an dem dieser Mail angehängten Sachverhalt ein reges Interesse bestehen sollte und der Anhang dieser Mail gleichfalls wie die Klage meines Mandanten Rohling, auf die ich zwischen den Jahren noch zurückkomme, und meine Auseinandersetzung mit dem Finanzamt fleißig weiter verteilt wird.

Abschließend möchte ich auf diesem Wege allen noch einmal meinen Dank aussprechen, denen, den ich mangels Zeit nicht helfen kann, viel Mut aussprechen und Ihnen die Kraft wünschen, sich weiterhin ohne Tadel gegen ihre Peiniger zu wehren und trotz allen in unserem Land vorherrschenden Leids wenigstens ein

paar besinnliche Tagen wünschen!

Denken Sie bitte alle an die Worte einiger unserer "Politiker":

"Fürchten müssen wir uns nur vor den echten Persönlichkeiten, die, die alles wissen und durchschauen, weise und vorausschauend Handeln und damit eine Bewegung auslösen!"

Mit freundlichem Gruss und
Einem frohen Weihnachtsfest

Torsten Ramm

Unbenannt